



Newsletter für Gleichstellungsbeauftragte 6/2005 - August 2005

Meldungen dieses Newsletters:

- Seminar "Altersvorsorge für Frauen": neuer Termin am 28. September 2005
- Auch für Einsteigerinnen: Beteiligungsrechte aktiv nutzen
- BMFSFJ-Studie "Beschäftigtenschutzgesetz in der Praxis"
- Aktuelle Studien auf www.gleichstellungsbeauftragte.rlp.de
- 2007: Jahr der Chancengleichheit für alle
- Einführung der Doppik in der öffentlichen Verwaltung (05.-07.10.05)
- Bundeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (14.-16.09.05)

*** SEMINAR "ALTERSVORSORGE FÜR FRAUEN": NEUER TERMIN AM 28. SEPTEMBER 2005 ***

Das Seminar "Rentenrecht für Frauen" mit Birgit Groh-Peter als Referentin (ursprünglicher Termin: 27.09.) muss um einen Tag verschoben werden. Neuer Termin: 28. September 2005. Anmeldungen zum Seminar sind noch möglich. Inhalte: die Entwicklung des Rentenrechts, die Säulen der Altersversorgung, Nachteile für Frauen bei der gegenwärtigen Altersvorsorge.

> Informationen : <mailto:barbara.lampe@verwaltung.uni-mainz.de>

*** AUCH FÜR EINSTEIGERINNEN: BETEILIGUNGSRECHTE AKTIV NUTZEN ***

Am 18. Oktober 2005 findet in der Reihe "Gender Working - Gleichstellung im Beruf" das Seminar "Beteiligungsrechte aktiv nutzen" mit Beate Berdel-Mantz als Referentin statt. Das Seminar ist auch geeignet für neu benannte Gleichstellungsbeauftragte. Fragestellungen: Welche Beteiligungsfelder werden genutzt? Was steht der Ausübung der Beteiligungsrechte im Weg? Wie können Beteiligungsrechte aktiv genutzt werden?

> Informationen und Anmeldung bei : <mailto:barbara.lampe@verwaltung.uni-mainz.de>

*** BMFSFJ-STUDIE "BESCHÄFTIGTENSCHUTZGESETZ IN DER PRAXIS" ***

Die Studie "Beschäftigtenschutzgesetz in der Praxis" liefert wertvolle Hinweise zur Verbesserung des Schutzes vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz und gibt wichtige Ansatzpunkte für einen besseren Umgang mit der Thematik in der betrieblichen Praxis. Sie zeigt aber auch auf, dass zehn Jahre nach Inkrafttreten des Beschäftigtenschutzgesetzes beim Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz noch erhebliche Defizite bestehen.

Quelle: www.bmfsfj.de

> Download Kurzfassung der Studie (PDF 211 kB) :

<http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Abteilung4/Pdf-Anlagen/beschaeftigtenschutzgesetz-kurzfassung.property=pdf.pdf>

> Download Vollversion der Studie (PDF 3.209 kB) :

<http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Abteilung4/Pdf-Anlagen/beschaeftigtenschutzgesetz.property=pdf.pdf>



***** AKTUELLE STUDIEN AUF WWW.GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE.RLP.DE *****

Hinweise auf aktuelle Studien und Gutachten zu Themen rund um Gleichstellung im Beruf, Frauenpolitik und Genderfragen finden Sie auf unserer Homepage für Gleichstellungsbeauftragte in Rheinland-Pfalz.

> : <http://www.gleichstellungsbeauftragte.rlp.de>

***** 2007: JAHR DER CHANCENGLEICHHEIT FÜR ALLE *****

Die Europäische Kommission hat das Jahr 2007 zum "Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle" erklärt. Als zentrale Kernpunkte schlägt sie vier Themenbereiche vor: Rechte - für das Recht auf Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung sensibilisieren, Vertretung - eine Debatte über Möglichkeiten anregen, die Teilnahme an der Gesellschaft zu stärken, Anerkennung - Vielfalt würdigen und berücksichtigen, Respekt und Toleranz - eine Gesellschaft mit stärkerem Zusammenhalt fördern.

> Nähere Informationen :

http://europa.eu.int/comm/employment_social/fundamental_rights/index_de.htm

***** EINFÜHRUNG DER DOPPIK IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG (05.-07.10.05) *****

Die Modernisierung des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens nimmt bei jeder "ernsthaften" Verwaltungsreform eine zentrale Position ein. Die zunehmend prekäre finanzielle Situation der öffentlichen Haushalte führt die dringende Notwendigkeit eines modernen Haushalts- und Rechnungswesens, welches die zu wirtschaftlichem Handeln notwendigen Informationen und Steuerungsmöglichkeiten liefert, noch deutlicher vor Augen. Vor diesem Hintergrund haben bereits viele Gemeinden und einige Bundesländer die Herausforderung der Implementation eines modernen Haushalts- und Rechnungswesens angenommen und einschlägige Erfahrungen gesammelt.

Dieses Forum soll erstens einen Überblick über den Stand der Reformen geben. Zweitens sollen Erfahrungen und Probleme bei der Reformumsetzung diskutiert werden. Drittens sollen Entwicklungsperspektiven, insbesondere in Hinblick auf die Anpassung des Rechnungswesens an die spezifischen Erfordernisse der öffentlichen Hand, aufgezeigt werden.

Termin: 5. Oktober 2005, 14.00 Uhr, bis 07. Oktober 2005, 13.00 Uhr

Ort: DHV Speyer, Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer

Anmeldung bis 07. September 2005: Lioba Diehl (Tel. 06232/654-226)

Kosten (ohne Unterkunft und Verpflegung): 250 Euro für Teilnehmer aus der unmittelbaren Verwaltung, sonst 325 Euro.

> Programm zum Downloaden : <http://www.dhv-speyer.de/FORTBILD/010405.pdf>

***** BUNDESKONFERENZ DER GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN AN HOCHSCHULEN (14.-16.09.05) *****

Die Bundeskonferenz und Jahrestagung der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen findet vom 14.-16.09.2005 in Erfurt statt.

> Informationen : <http://www.bukof.de>.